

Bereit für neue Aufgaben



Bei den Ehrungen: Vorstand Josef Rauch (von links), Simon Lallinger, Marcel Kufner, Pfarrer Gotthard Weiß, Julian Moser, Fahnenmutter Petra Moser, Kreisbrandinspektor Alois Fischl, Martina Hetz, Kreisbrandmeister Christian Schneider, Bürgermeister Willi Wagenpfeil und Kommandant Hans-Peter Binder. –Foto: VA

Hofkirchen.

Ein Blick zurück aufs vergangene Jahr, doch noch viel stärker der Blick nach vorne – das war die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hofkirchen in diesem Jahr. So hat die Wehr zum 1. Februar eine neue Aufgabe als Abschnittsführungsstelle übernommen.

Viele Mitglieder folgten der Einladung von 1. Vorsitzendem Josef Rauch und 1. Kommandant Hans-Peter Binder in den Saal des Gasthof Buchners. Darunter waren auch Ehrengäste wie 1. Bürgermeister Willi Wagenpfeil, Pfarrer Gotthard Weiß, Fahnenmutter Petra Moser, Kreisbrandinspektor Alois Fischl, Kreisbrandmeister Christian Schneider, das Ehrenmitglied Josef Sitzberger, sowie Xaver Troiber.

In seinem Bericht ging 1. Kommandant Hans-Peter Binder auf die Einsätze und Ereignisse des abgelaufenen Jahres ein. Die Feuerwehr Hofkirchen wurde zu insgesamt 46 Einsätzen gerufen. Darunter waren elf Brände, 34 Technische Hilfeleistungen und eine Sicherheitswache. Einige Einsätze blieben dabei besonders in Erinnerung wie der Brand im Gewerbegebiet beim 2. Kommandanten Florian Markmüller sowie zwei schwere Verkehrsunfälle innerhalb weniger Tage.

Auch überörtlich ist die Feuerwehr aktiv. So wurde die Hofkirchener Messkomponente im Rahmen des Gefahrgutzugs Passau-Land Nord dreimal angefordert. Zudem übernimmt die Wehr seit 1. Februar mit der Führungsunterstützung und dem Standort als Abschnittsführungsstelle eine besondere Zusatzaufgabe. Bei größeren Einsätzen wird zukünftig der Mannschaftstransportwagen zusammen mit ausgebildetem Personal als Unterstützung des Einsatzleiters gesondert angefordert. Mittlerweile zehn Kameraden stellen sich dieser neuen Aufgabe. Als Abschnittsführungsstelle kann das Gerätehaus der Hofkirchener Wehr zusammen mit der Mannschaft als Führungskopf für größere Einsatzlagen im Gemeindegebiet Hofkirchen sowie Eging am See genutzt werden.

Beim Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Löscheinsatz“ sind zwei Löschgruppen mit Erfolg angetreten. Hervorzuheben ist laut Kommandant, dass insgesamt elf junge Kameradinnen und Kameraden die Stufe 1 abgelegt haben und damit neu in dieses Abzeichen eingestiegen sind.

Aus krankheitsbedingten Gründen fiel der Jugendbericht aus, doch bestätigte Kommandant Binder, dass die Jugendgruppe derzeit gut aufgestellt sei und man kürzlich vier neue Mädchen aufgenommen habe.

1. Vorstand Josef Rauch blickte in seinem Jahresbericht ebenfalls zurück und erwähnte insbesondere die vielen Gründungsfeste und Einweihungen der umliegenden Feuerwehren und die Veranstaltungen der örtlichen Vereine. Der Verein selbst veranstaltete nebst dem Maifest eine Radtour nach Niederalteich und einen Tagesausflug nach Linz. Für 2019 stehen schon wieder einige Termine auf dem Programm, darunter die Jubiläen benachbarter Feuerwehren. Schriftführer Christian Lustig ging detailliert auf die vielen Termine und Ereignisse im vergangenen Jahr ein und rundete seinen Vortrag mit vielen Bildern auf einem Beamer ab. Das kam bei der Versammlung sehr gut an, so dass man dies im nächsten Jahr beibehalten möchte.

In seinem Kassenbericht nannte Kassier Dieter Waas nur die Hauptpunkte aus dem Jahresbericht, wobei er jederzeit Fragen der Versammlung zuließ. Nach einem positiven Zeugnis der Kassenprüfer entlastete die Versammlung den Kassier sowie die gesamte Vorstandschaft.

Im Zuge der Einführung der Europäischen Datenschutzgrundverordnung stand eine Satzungsänderung auf der Tagesordnung. Schon bei der letzten Änderung wurden viele wichtige Punkte zum Datenschutz aufgenommen und insbesondere ein EDV-Beauftragter bestellt. Kreisbrandmeister Christian Schneider erklärte der Versammlung, welche weiteren Ergänzungen als Vorschlag des Landesfeuerwehrverbands notwendig sind. Die Satzungsänderung wurde einstimmig angenommen.

Auch Ehrungen und Beförderungen wurden vorgenommen. So wurden Marina Bauer, Alexander Breit, Martina Hetz, Michaela Wagner und Daniela Weber zum Feuerwehrmann bzw. zur -frau und Julian Moser und Marcel Kufner zu Oberfeuerwehrmännern ernannt. Für 10 Jahre aktiven Dienst wurde Simon Lallinger und für 20 Jahre KBM Christian Schneider in Abwesenheit geehrt. Die Feuerwehr bedankte sich besonders bei Walter Terzer sen. für 60 Jahre und Alois Waas für 70 Jahre Mitgliedschaft im Verein.

1. Bürgermeister Willi Wagenpfeil bedankte sich bei der gesamten Wehr für ihren Einsatz und kam insbesondere nochmal auf die vergangen größeren Unfälle zu sprechen. Auch sei die Nacharbeit und das Verarbeiten solcher Einsätze ein wichtiger Punkt. Kreisbrandinspektor Alois Fischl freute sich, dass sich die Feuerwehr bereit erklärt hat, als Führungsunterstützung und Abschnittsführungsstelle eine weitere überörtliche Aufgabe wahr zu nehmen. Abschließend bedankte er sich bei der Marktgemeinde für das gute Aufstellen der drei Gemeindefeuerwehren und das stetige gute Miteinander. – va

Quelle: PNP.de –va

Mehr dazu im Vilshofener Anzeiger vom 16.04.2019 oder nach
kurzer [kostenloser Registrierung unter Plus.PNP.de](https://www.plus.pnp.de)